

Zur Kritik am Anti-Aggressivitäts-Training: Eine replizierende Betrachtung

Von Horst Schawohl

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #1520005 in BcherVerffentlicht am: 2014-08-08Abmessungen: 8.27 x .45b x 5.83l, .58 Pfund Einband: Taschenbuch196 Seiten | File size: 77.Mb

Von Horst Schawohl : Zur Kritik am Anti-Aggressivitäts-Training: Eine replizierende Betrachtung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zur Kritik am Anti-Aggressivitäts-Training: Eine replizierende Betrachtung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gut!Von StephilyDies ist nun das zweite Buch des Autors, das ich lese und ich kann es ebenso wie den Vorgnger nur empfehlen. Es wird deutlich, dass der Autor nicht nur ber fundiertes theoretisches Fachwissen verfgt, sondern vor allem ber langjhrig,e reiche Praxiserfahrung. Er weiss von was er schreibt...Dies unterscheidet ihn dann vor allem von

all jenen Kritikern, die meinen sich über konfrontative Pädagogik und deren Handlungskonzepte uern zu müssen, ohne jedoch wirklich Ahnung davon zu haben. Mir gefällt besonders, dass deutlich wird, dass konfrontative Pädagogik vor allem mit Respekt und Wertschätzung zu tun hat. Ich wünsche mir, dass sogenannte Fachleute die das AAT negativ kritisieren vorher dieses Buch lesen. Sehr empfehlenswert! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gut Von klunker mike Gutes Buch für AAT Praktiker, aber auch deren Kritiker. Der Autor weiß was er tut. Dieses Buch ist ein Muss für alle AATler. Viele AAT Kollegen sollten sich dieses Buch genau durchlesen, da viele mit daran Schuld sind, dass das AAT häufig in der Kritik steht.

Kurzbeschreibung Die Konfrontative Pädagogik ist im Laufe von bald 30 Jahren Gegenstand intensiver Diskussionen gewesen. Dabei ist vor allem das Anti-Aggressivitäts-Training (AAT) wiederholt in den Fokus der Kritik genommen worden. So sehr eine interdisziplinäre Debatte zur Fortschreibung dieses Angebotes beiträgt und beigetragen hat, ist mancher Einwand doch wenig sachlich vorgetragen worden. Daher bezieht der Autor mit diesem Buch Position gegenüber jenen Stimmen, die in den vergangenen Jahren diese Auseinandersetzung geprägt haben: engagiert, polemisch, ideologisch oder ergänzend und erweiternd. Manche Erwiderung fällt dabei entsprechend deutlich aus, denn: Nicht jede Respektlosigkeit verdient ignoriert zu werden.